

## **Sparkasse Nürnberg – Impfangebot von Mitarbeitenden sehr gut angenommen**

**Nürnberg (SN).** Die Sparkasse Nürnberg hat zusammen mit dem Medic-Center Nürnberg ihren Mitarbeitenden und deren Angehörigen ein Impfangebot gemacht. Möglich wurde dies, nachdem die Priorisierung für den Impfstoff AstraZeneca aufgehoben worden war. Zur Verfügung standen rund 240 Impfdosen, die Ende Mai zentral an zwei Standorten – in Nürnberg und für das Nürnberger Land in Lauf – verimpft wurden.

„Das Angebot wurde sehr gut angenommen, alle Termine waren innerhalb kurzer Zeit vergeben,“ berichtet Uschi Doreth, Gesundheitsmanagerin bei der Sparkasse Nürnberg. „Sowohl die Beschäftigten als auch besonders ihre Angehörigen freuten sich sehr, auf diesem Weg direkt und unkompliziert einen Schutz gegen das Corona-Virus zu erhalten,“ so Doreth.

Möglich wurde die Aktion, da das Medic-Center Nürnberg sich bereit erklärt hatte, direkt in der Sparkasse zu impfen. Das Medic-Center Nürnberg ist ein großes Medizinisches Versorgungszentrum in Nürnberg und Umgebung und impft derzeit in den über 30 eigenen Praxen, als auch in Unternehmen. Betriebsärzte erhalten voraussichtlich erst im Laufe des Juni Impfstoff. Auch dafür hat die Sparkasse zusammen mit Betriebsarzt Dr. Manfred Rogler bereits die notwendigen Vorbereitungen getroffen und hofft weitere Impftermine anbieten zu können.

Seit Beginn der Krise, also seit über einem Jahr, trifft ein Krisenmanagementteam der Sparkasse mehrmals wöchentlich virtuell zusammen. Regelungen und Entscheidungen werden vorausschauend für das Gesamthaus abgestimmt. Mit umfangreichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen mit frühzeitigem Einsatz von Masken und Schnelltests ist die Sparkasse Nürnberg ohne maßgebliches Infektionsgeschehen durch die Corona-Krise gekommen. Wo immer machbar, arbeiten die Mitarbeitenden mobil

von zu Hause, so dass die Quote „Mobiles Arbeiten“ je nach Bereich bis zu 90 Prozent beträgt. Interne Treffen, wie Sitzungen oder Schulungen wanderten komplett ins digitale. In Geschäftsstellen gelten für notwendigen und gewünschte persönliche Kundentermine nach wie vor hohe Schutzstandards. Außerdem wurde das Angebot von telefonischen Beratungen mit digitaler Unterstützung sehr forciert.

In der Sparkasse Nürnberg hofft man auf eine weitere Entspannung der allgemeinen Infektionslage im Laufe des Sommers. Solange und bis die gesetzlichen Regelungen gelockert werden, gelten weiterhin die hohen Standards.



Die Impfkaktion in der Sparkasse Nürnberg nahmen Mitarbeiter\*innen und deren Angehörige sehr rege an. Foto: Medic-Center Nürnberg

**Kontakt:**

Beate Treffkorn

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

[beate.treffkorn@sparkasse-nuernberg.de](mailto:beate.treffkorn@sparkasse-nuernberg.de)